



vñ allv ding mit reht voll
endet. spricht sant paulus.
Dz dritte ist dz er laitet an
den rechten weg. **W** sint vier
ding dv zv ain gvten weg
horent. **D**z erst ist dz er si
haut vñ gefihtig. **D**z and dz
er ane böhel vñ ane staine
si. dz sich d' mētsche mit ensto.
Dz dritte dz er schön si. an la
chyn. dz sich d' mētsch mit ent
raimn. **D**z vierde dz er eben si.
ane krömb. **W** horent ir
dik von d' welt weg sagen.
D ist zem ersten wit. vñ en
get ab alweg. won von ain
tag zv dem andn alter d' mē
tsche. vñ twiget in māng ar
bait. vñ kromb. dz er niemer
gantz frōd gewinet. vñ nach
d' arbeit gat dv ewig not.
D weg ist iāmerlich vñ ar
baitlam. **A**l der weg des hy
melriches d' ist zem erste en
ge. vñ vil herte. vñ witer ab
täglich. won so d' mensche
zem ersten in gaischlich lebe
kont. so dvnket er in vil wū

der hert. vñ vil mülich. won er
müß vtel gessen vñ getrinke.
vñ vtel geligen. vñ müß mā
nig vngemach han. dz im we
tv. **A**l dar nach von tag ze tag
so wurt es im ie lichte vñ ie lichte
so vnser hie sin hertz gebraitet.
mit d' mīne. **A**l d' willag spricht.
herre spricht er. **I**ch löf in dem
weg dir gelot. do gebraitet
dv min hie. **A**lso sprach ich vō
dem gaischlichen mētschen. so
d' leginet die tugēd vben. dz er
von ain evgend in die andren
gat. so wurt sin hie also gebrai
tet mit d' mīne. dz er den reht
lyhteklich lofet in dem wege.
Also witet d' weg täglich. der
zv dem hymel gat. won wz de
mētschen zem ersten in gais
lichem leben vil wunder swar
ist. dz wurt dar nach im vil wū
der löß vñ lichte. so im vnser h
re dz hieze also gebraitet mit
d' nāne. **W** müß sint wir
vier ding han al ich e sprach.
dv zv ain gvten weg horent.
Dz ist lichte. **E**bn. schön. vñ d

